

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION31. März 2023 || Seite 1 | 4

Vorbereitung auf Endrunde: Eine Woche Mathe-Camp

13 aus 35: Wer fährt nach Berlin zur Mathe-Olympiade?

Für 13 rheinland-pfälzische Schülerinnen und Schüler heißt es im Juni 2023: Wir fahren nach Berlin! Sie sind die Besten des Mathe-Camps am Fachbereich »Mathematik« der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern RPTU und werden Rheinland-Pfalz bei der Endrunde der Mathematik-Olympiade vertreten. Wer zur Sieggroupe gehört, wurde heute bei der Abschlussfeier am Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM verkündet.

Die Ortswahl kommt nicht von ungefähr, denn das Kaiserslauterer Mathematik-Institut unterstützt das Mathe-Camp seit vielen Jahren, inhaltlich, personell und finanziell. Das Felix-Klein-Zentrum für Mathematik e.V. fördert das Mathe-Camp an der RPTU Kaiserslautern jährlich mit 6000 Euro und bietet Mathe-Talenten, die sich für ein Studium an der Kaiserslauterer Uni entscheiden, die Möglichkeit, sich für eines der großzügigen Stipendien zu bewerben. Nicht wenige ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten mittlerweile am Fraunhofer ITWM.

Der Wettbewerb kennt nur Sieger:innen

Organisiert wird das Camp vom Landesbeauftragten für Mathematik-Olympiaden, Oberstudienrat Steffen Marhold vom Westerwaldgymnasium Altenkirchen und Henry Jäger vom Fachbereich »Mathematik« der RPTU in Kaiserslautern.

Steffen Marhold sieht alle Teilnehmenden bereits als Sieger:innen: »Diese 35 Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich vier Runden absolviert und dürfen sich daher alle als Gewinner:innen fühlen.« An der Schulrunde nahmen 1500 Jugendliche aus ganz Rheinland-Pfalz teil. Die Zahl reduzierte sich auf 1100 in der Regionalsrunde und auf 350 in der Landesrunde. In die Bundesrunde schaffte es noch ein Zehntel.

Beim einwöchigen Trainingscamp am Fachbereich überwandten Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen sieben bis dreizehn etwaige Berührungängste mit Graphentheorien, geometrischen Ungleichungen, Beweisstrategien und ähnlichen mathematischen Herausforderungen. Wer zur Endrunde nach Berlin fahren darf, das entschied zum Abschluss der Woche eine Auswahlklausur.

Dritte Olympiade, erstes Camp für Teilnehmer aus Kaiserslautern

Aus Kaiserslautern macht sich Raphael Gaedtke auf den Weg in die Hauptstadt. Er besucht die zwölfte Klasse des Hohenstaufen-Gymnasiums und nahm bereits zum dritten Mal an der Mathe-Olympiade teil. »Es war aber mein erstes Mathe-Camp, denn in den vergangenen beiden Jahren gab es keine wegen Corona. Mir hat es viel Spaß gemacht, vor allem die Seminare, weil man was lernt und sich mit den anderen austauschen kann. Auch das Leistungsniveau war perfekt – nicht überfordernd und nicht unterfordernd.« Pläne für die Zeit nach dem Abitur hat er bereits: Er will Mathematik studieren, mit Informatik im Nebenfach.

PRESSEINFORMATION

31. März 2023 || Seite 2 | 4

Bildmaterial



Aus Kaiserslautern macht sich Raphael Gaedtke auf den Weg in die Hauptstadt. © Fraunhofer ITWM



PRESSEINFORMATION

31. März 2023 || Seite 3 | 4

»Wir fahren nach Berlin« heißt es für die Gewinner:innen der vierten Runde der Mathematik-Olympiade. © Fraunhofer ITWM

Pressekontakt

Ilka Blauth

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4674
presse@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de

Esther Packullat

Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4867
presse@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TECHNO- UND WIRTSCHAFTSMATHEMATIK ITWM**Über das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM**

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern zählt zu den größten Forschungsinstituten für angewandte Mathematik weltweit. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Mathematik als Schlüsseltechnologie weiterzuentwickeln und innovative Anstöße zu geben. Unser Fokus liegt auf der Umsetzung mathematischer Methoden und Technologie in Anwendungsprojekten und ihre Weiterentwicklung in Forschungsprojekten. Das enge Zusammenspiel mit Partnern aus der Wirtschaft garantiert die hohe Praxisnähe unserer Arbeit.

Deren integrale Bausteine sind Beratung, Umsetzung und Unterstützung bei der Anwendung von Hochleistungsrechner-Technologie und Bereitstellung maßgeschneiderter Software-Lösungen. Unsere verschiedenen Kompetenzen adressieren ein breites Kundenspektrum: Fahrzeugindustrie, Maschinenbau, chemische Industrie, Energie und Finanzwirtschaft. Dieses profitiert auch von unserer guten Vernetzung, beispielsweise im Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 30 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro. Davon fallen 2,5 Milliarden Euro auf den Bereich Vertragsforschung.

PRESEINFORMATION

31. März 2023 || Seite 4 | 4